



KLUB FÜR SCHWEIZER TAUBENRASSEN
CLUB DES PIGEONS DE RACES SUISSES
CLUB DEI PICCIONI DI RAZZA SVIZZERA

Statuten des Klubs für Schweizertaubenrassen

Statuts du Club pour les races de pigeons suisses



KLUB FÜR SCHWEIZER TAUBENRASSEN
CLUB DES PIGEONS DE RACES SUISSES
CLUB DEI PICCIONI DI RAZZA SVIZZERA

Statuten des Klubs für Schweizer Taubenrassen (KSTR)

Name, Sitz und Zweck

Art. 1 Name und Sitz

Mitgliedschaft

1. Der Klub für Schweizer Taubenrassen (KSTR), vormals Schweizertaubenzüchter-Klub (STZK), gegründet 1926, ist ein politisch und konfessionell neutraler Klub im Sinne von Art. 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches.
2. Der Sitz ist am jeweiligen Domizil des Präsidenten.

Art. 2 Zweck und Aufgaben

1. Der KSTR bezweckt die Förderung der Schweizer Taubenrassen und Taubenzucht als sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Er fördert, unterstützt und organisiert Anlässe oder Veranstaltungen die diesem Zwecke dienen, wie
 - a) Aus- und Weiterbildung der Züchter durch Vorträge, Rassenlehrcurse usw.,
 - b) Förderung der Leistungsfähigkeit der Schweizer Taubenrassen,
 - c) Veranstaltung von Ausstellungen und gemeinsame Beteiligung an solchen,
 - d) Gegenseitige Unterstützung in züchterischen Belangen durch Vermittlung von Zuchttieren.
2. Er vertritt die Interessen der Mitglieder nach innen und aussen sowie gegenüber Öffentlichkeit und Behörden.
3. Das offizielle Organ des Vereins ist die Fachzeitschrift «Tierwelt».

Mitgliedschaft

A. Allgemeines

Art. 3 Kollektivmitgliedschaft

1. Der KSTR ist Kollektivmitglied von Rassetauben Schweiz.

Art. 4 Mitglieder

1. Der KSTR besteht aus natürlichen und juristischen Personen, jedoch immer aus Einzelmitgliedern.

Art. 5 Ehrenmitglieder

1. Personen, die sich um den KSTR besonders verdient gemacht haben, können auf Antrag des Vorstandes oder der Mitgliederversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt werden.

B. Erwerb der Mitgliedschaft

Art. 6 Mitgliederverzeichnis

1. Die elektronische Mitgliederverwaltung und -statistik von Kleintiere Schweiz ist für den KSTR verbindlich.

Art. 7 Mitgliederaufnahme

1. Die Aufnahme von Mitgliedern erfolgt auf Antrag des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung.

Art. 8 Anerkennung der Statuten

1. Mit der Aufnahme anerkennt das Mitglied Statuten, Reglemente und anderweitige Vereinsbeschlüsse.

C. Rechte und Pflichten der Mitglieder

Art. 9 Teilnahme am Vereinsgeschehen

1. Alle Mitglieder sind berechtigt und aufgefordert zur Teilnahme und aktiven Mitarbeit an
 - a) den Klubversammlungen
 - b) Nationalen und anderen Taubenausstellungen
 - c) Allen übrigen Aktivitäten des KSTR.
2. Die Mitglieder sind gehalten, die gesetzlichen und statutarischen Mitgliedschaftspflichten zu erfüllen.

Insbesondere haben sie die Treuepflicht gegenüber dem KSTR zu wahren.

3. Entrichtung des Jahresbeitrages. Die Ehren-, Jugend- und Vorstandsmitglieder sind beitragsfrei.

D. Beendigung der Mitgliedschaft

Art. 10 Austritt

Der Austritt kann durch schriftliche Erklärung an den Präsidenten auf das Ende des Kalenderjahres erfolgen.

Art. 11 Ausschluss

1. Der Ausschluss erfolgt, wenn ein Mitglied trotz Zahlungsaufforderung zwei Jahresbeiträge schuldet.
2. Austretende Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Vereinsvermögen.
3. Bei der Verletzung von Vereinsinteresse kann die Versammlung auf Antrag des Vorstandes einen Ausschluss beschliessen.
4. Dem auszuschliessenden Mitglied wird vor der Beschlussfassung Gelegenheit gegeben, sich innert einer Frist von 30 Tagen zum Ausschluss schriftlich zu äussern. Der Beschluss über den Ausschluss ist dem betroffenen Mitglied mit einer Kurzbegründung schriftlich mitzuteilen.
5. Einem ausgeschlossenen Mitglied steht das Einspracherecht an der Mitgliederversammlung offen. Die Einsprache ist innert 30 Tagen seit der schriftlichen Mitteilung des Beschlusses dem Präsidenten schriftlich zu erklären. Die Einsprache hat keine aufschiebende Wirkung. Die Mitgliederversammlung entscheidet über die Einsprache endgültig. Sie kann auf eine Grundangabe verzichten.

Organisation

Art. 12 Organe

1. Die Organe des KSTR sind
 - a) die Mitgliederversammlung
 - b) der Vorstand
 - c) die Revisoren

A. Mitgliederversammlung

Art. 13 Zeitpunkt, Anträge, Einberufung

1. Die ordentliche Jahresversammlung findet im 1. Quartal des Jahres statt.
2. Ausserordentliche Mitgliederversammlung.
3. Anträge an eine Mitgliederversammlung müssen dem Präsidenten zu Händen des Vorstandes schriftlich und begründet 10 Tage vor Versammlungstermin eingereicht werden.
4. Ausserordentliche Mitgliederversammlungen werden durch Vorstandsbeschluss oder auf Verlangen von einem Viertel der Vereinsmitglieder einberufen.
5. Vier Wochen vor der Mitgliederversammlung erfolgt eine schriftliche Einladung und eine Publikation in der «Tierwelt».

Art. 14 Kompetenzen

1. In die Kompetenzen der Mitgliederversammlung fallen alle Geschäfte, die ihr nach Gesetz und Statuten zukommen.
2. An der Jahresversammlung sind folgende Traktanden zu behandeln:
 - a) Präsenz
 - b) Wahl der Stimmentzähler
 - c) Genehmigung des Protokolls der letzten Jahresversammlung
 - d) Abnahme des Jahresberichtes des Präsidenten
 - e) Jahresbericht der Obmänner
 - f) Abnahme der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes
 - g) Festsetzung des Mitgliederbeitrages
 - h) Wahl des Präsidenten, des Kassiers und der übrigen Vorstandsmitglieder
 - i) Wahl der Rechnungsrevisoren
 - k) Behandlung und Erledigung von Anträgen
 - l) Aufnahme und Ausschluss von Mitgliedern
 - m) Ernennung von Ehrenmitgliedern
 - n) Revision der Statuten
 - o) Auflösung des KSTR

Art. 15 Beschlussfassung

1. Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.
2. Abstimmungen und Wahlen haben offen zu erfolgen, sofern die Mehrheit der anwesenden Stimmen nicht eine andere Form bestimmen.
3. Soweit die Statuten nichts Abweichendes festlegen, entscheidet bei allen Abstimmungen das relative Mehr der Stimmenden. Bei Wahlen entscheidet im ersten Wahlgang das absolute und im zweiten Wahlgang das relative Mehr der abgegebenen Stimmen. Soweit das relative Mehr genügt, gibt bei Stimmengleichheit der Vorsitzende den Stichentscheid.

B. Vorstand

Art. 16 Zusammensetzung und Amtsdauer

1. Der Vorstand besteht aus höchstens 9 Mitgliedern und mindestens 5.
2. Die Amtsdauer beträgt drei Jahre, Wiederwahl ist möglich.
3. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:
 - a) Präsident
 - b) Vizepräsident
 - c) Kassier
 - d) Sekretär
 - e) Obmänner
 - f) Beisitzer
4. Mit Ausnahme des Präsidenten und des Kassiers konstituiert sich der Verein selbst.
5. Der Präsident, der Vizepräsident, der Kassier und der Sekretär können auch das Amt eines Obmanns in Doppelfunktion ausführen.

Art. 17 Einberufung, Beschlussfassung

1. Der Vorstand versammelt sich auf Einladung des Präsidenten, so oft es die Geschäfte erfordern, oder wenn es drei Vorstandsmitglieder verlangen.
2. Er ist beschlussfähig, wenn die Mehrzahl der Vorstandsmitglieder anwesend ist.
3. Er fasst die Beschlüsse mit dem absoluten Mehr der anwesenden Vorstandsmitglieder, wobei dem Präsidenten der Stichentscheid zukommt.

Art. 18 Pflichten und Kompetenzen

1. Der Vorstand ist das ausführende Organ des KSTR.
2. Er erledigt insbesondere:
 - a) die laufenden Geschäfte,
 - b) den Vollzug der Versammlungsbeschlüsse.
3. Der Präsident führt mit dem Vizepräsidenten, dem Kassier oder dem Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift.

C. Revisoren

Art. 19 Wahl

1. Die Mitgliederversammlung wählt zwei Rechnungsrevisoren und einen Ersatzrevisor.
2. Die Amtsdauer ist identisch mit jener des Vorstandes. Eine Wiederwahl ist möglich.

Finanzielles

Art. 20 Einnahmen

1. Die Einnahmen bestehen aus:
 - a) Mitgliederbeiträgen
 - b) Zinsen
 - c) Subventionen
 - d) Beiträge von Rassetauben Schweiz
 - e) Gönner- und Sponsorenbeiträge
 - f) Schenkungen, Legaten und anderen freiwilligen Zuwendungen

Art. 21 Ausgaben

1. Die Mitgliederversammlung ist zuständig für alle Beschlüsse mit finanziellen Folgen, sofern die betreffenden Geschäfte traktandiert sind.
2. Der KSTR-Vorstand beschliesst einmalige Ausgaben bis maximal 1200 Franken und wiederkehrende Aufwendungen bis 600 Franken.

Art. 22 Entschädigungen

1. Die Vorstandsmitglieder und Funktionäre haben Anrecht auf eine Jahresentschädigung. Über deren Höhe entscheidet die ordentliche Jahresversammlung.

Art. 23 Haftung des Vereinsvermögens

1. Für alle finanziellen Verpflichtungen des KSTR haftet nur das Vereinsvermögen. Jede persönliche Haftung der Mitglieder und des Vorstandes ist ausgeschlossen.

Art. 24 Geschäftsjahr, Jahresabschluss

1. Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.
2. Die Rechnung ist auf den 31. Dezember abzuschliessen und vor der Jahresversammlung den Revisoren vorzulegen.

Weitere Bestimmungen

Art. 25 Statutenänderungen

1. Die Statuten können nur an einer ordentlichen Jahresversammlung geändert werden und bedürfen des Mehrs von zwei Dritteln der anwesenden Stimmen.
2. Anträge auf Änderungen der Statuten sind dem Vorstand bis spätestens am 31. Dezember schriftlich einzureichen und mit einer Begründung zu versehen.

Art. 26 Auflösung

1. Ein Auflösungsbeschluss bedarf der Zustimmung von drei Vierteln der an der Jahresversammlung anwesenden Stimmen.
2. Bei einer allfälligen Auflösung des KSTR ist das Vereinsvermögen, Archiv und Inventar Rassetauben Schweiz zur Verwaltung zu übergeben.
3. Bei Neugründung eines Spezialklubs für Schweizer Taubenrassen innerhalb von Rassetauben Schweiz fallen Vermögen, Archiv und Inventar diesem zu.

Art. 27 Schlussbestimmungen

1. Soweit diese Statuten keine Bestimmungen enthalten, gelten die Vorschriften des Zivilgesetzbuches (Art. 60 ff. ZGB).
2. Für die Wahrung der in den Statuten vorgesehenen Fristen ist jeweils das Poststempeldatum massgebend.
3. Die vorliegenden Statuten wurden an der Jahresversammlung vom 4. Februar 2012 in Sursee genehmigt und treten sofort in Kraft. Sie ersetzen diejenigen vom 7. Februar 1999.

Für den Klub Schweizer Taubenrassen

Der Präsident

Der Sekretär



KLUB FÜR SCHWEIZER TAUBENRASSEN
CLUB DES PIGEONS DE RACES SUISSES
CLUB DEI PICCIONI DI RAZZA SVIZZERA

Statuts du Club de pigeons de races suisses

Nom, siège et but

Art. 1 Nom et siège

1. Le Club de pigeons de races suisses a été fondé en 1926. Il est neutre au point de vue politique et confessionnel au sens des arts. 60 ss du Code civil suisse.
2. Le siège est fixé au domicile du président.

Art. 2 But et tâches

1. Le club a pour but le soutien et la promotion des races suisses de pigeons et l'élevage des pigeons en tant que saine activité de loisirs. Dans ce but il soutient et organise des manifestations comme:
 - a) formation et formation continue des éleveurs par des conférences, cours de races
 - b) maintenir les capacités reproductives des races suisses de pigeons
 - c) organisation d'expositions avec participation du club
 - d) soutien dans le domaine de l'élevage par la mise à disposition de sujets d'élevage
2. Le club représente les intérêts de ses membres vis-à-vis de l'intérieur, de l'extérieur et des autorités.
3. L'organe de presse officiel du club est la Tierwelt/Journal Romand.

Membres

A. Généralités

Art. 3 Membre collectif

1. Le club est un membre collectif de Pigeons de race Suisse

Art. 4 Membres

1. Le club se compose de personnes physiques et de personnes morales, qui sont des membres individuels.

Art. 5 Membres d'honneur

1. Les personnes qui se sont particulièrement engagés en faveur du club peuvent être nommées membres d'honneur sur proposition du comité ou de l'assemblée générale.

B. Acquisition de la qualité de membre

Art. 6 Etat des membres

1. La gestion de la statistique des membres de Petits animaux Suisse fait foi pour le club.

Art. 7 Admission de membre

1. L'admission de membre se fait par l'assemblée générale sur proposition du comité.

Art. 8 Reconnaissance des statuts

1. Avec son admission le membre reconnaît les statuts, règlements et autres décisions du club.

C. Droits et obligations du membre

Art. 9 Participation à l'activité du club

1. Tous les membres ont le droit et le devoir de participer activement à la vie du club:
 - a) assemblée générale
 - b) expositions nationales et autres exposition de pigeons
 - c) toutes les activités du club
2. Les membres sont tenus de remplir leurs devoirs de membres selon les statuts et autres dispositions légales, particulièrement le devoir de fidélité envers le club.
3. Paiement des cotisations : les membres d'honneur, les jeunes membres et les membres du comité sont libérés du paiement des cotisations.

D. Perte de la qualité de membre

Art. 10 Démission

La démission est adressée par écrit au président pour la fin d'une année civile.

Art. 11 Exclusion

1. L'exclusion est prononcée lorsqu'un membre doit deux cotisations annuelles et ceci malgré des rappels.
2. Les membres démissionnaires n'ont plus aucun droit sur la fortune du club.
3. Un membre qui aurait porté atteinte aux intérêts du club, peut être exclu par l'assemblée sur proposition du comité.
4. La décision d'exclusion est communiquée par écrit au membre à qui l'on donne un délai de 30 jours pour s'exprimer également par écrit. La décision d'exclusion est brièvement motivée.
5. Un membre exclu a la possibilité de recourir contre son exclusion auprès de l'assemblée générale. Le recours doit être adressé par écrit au président, dans les 30 jours qui suivent la notification. Le recours n'a pas d'effet suspensif. L'assemblée générale traite du recours en dernière instance. Elle peut renoncer à motiver sa décision.

Organisation

Art. 12 Organes

1. Les organes du club sont :
 - a) l'assemblée des membres
 - b) le comité
 - c) les réviseurs

A. Assemblée générale

Art. 13 Période, propositions, convocation

1. L'assemblée générale a lieu durant le premier trimestre de l'année.
2. Assemblée extraordinaire.
3. Les propositions à l'attention de l'assemblée générale sont à adresser par écrit et motivées au président, 10 jours avant l'assemblée.
4. Les assemblées extraordinaires sont convoquées par le comité ou à la demande d'au moins un quart des membres.
5. Une convocation écrite est adressée aux membres 4 semaines avant la date de l'assemblée et on fera paraître une publication dans la Tierwelt/Journal Romand.

Art. 14 Compétences

1. L'assemblée est compétente pour traiter de toutes les affaires qui lui reviennent selon les statuts et dispositions légales.
2. L'assemblée générale annuelle traitera des points suivants à son ordre du jour:
 - a) Présences
 - b) Désignation des scrutateurs
 - c) Approbation du procès-verbal de la dernière assemblée générale
 - d) Approbation du rapport annuel du président
 - e) Rapport du préposé
 - f) Approbation des comptes et du rapport des réviseurs
 - g) Fixation de la cotisation annuelle
 - h) Nomination du président, du caissier et des autres membres du comité
 - i) Nomination des réviseurs
 - k) Traiter et régler les propositions
 - l) Admissions et démissions
 - m) Nomination des membres d'honneur
 - n) Révision des statuts
 - o) Dissolution du club

Art. 15 Décision

1. L'assemblée délibère valablement indépendamment du nombre de membres présents.
2. Les votations et élections se font à main levée, pour autant que la majorité des voix présentes ne choisisse pas une autre forme.
3. Pour autant que les statuts n'en disposent pas autrement, les décisions sont prises à la majorité relative des voix présentes. Lors d'élections on applique tout d'abord le système de la majorité absolue puis en deuxième temps le système de la majorité relative. En cas d'égalité lors d'un vote à la majorité relative, c'est le président qui tranche.

B. Comité

Art. 16 Composition et durée du mandat

1. Le comité se compose d'un maximum de 9 et d'un minimum de 5 membres
2. La durée du mandat est de 3 années. Une réélection est possible.
3. Le comité se compose ainsi:
 - a) Président
 - b) Vice-président
 - c) Caissier
 - d) Secrétaire
 - e) Préposé
 - f) Accesseurs
4. A l'exception du président et du caissier, le comité se constitue lui-même.
5. Le président, le vice-président, le caissier et le secrétaire peuvent aussi exercer la fonction de préposé.

Art. 17 Convocation, décisions

1. Le comité se réunit sur convocation du président, aussi souvent que les affaires l'exigent ou lorsque trois membres du comité en font la demande.
2. Il délibère valablement lorsque la majorité des membres sont présents.
3. Il rend ses décisions à la majorité absolue des membres présents, le président tranche en cas d'égalité.

Art. 18 Obligations et compétences

1. Le comité est l'organe exécutif du club.
2. Il traite entre autre:
 - a) les affaires courantes,
 - b) la mise en application des décisions prises par l'assemblée
3. Le président, avec le vice-président, le caissier ou le secrétaire, signent à deux collectivement.

C. Réviseurs

Art. 19 Election

1. L'assemblée élit deux réviseurs et un suppléant.
2. La durée du mandat est la même que pour le comité. Une réélection est possible.

Finances

Art. 20 Recettes

1. Les recettes se composent:
 - a) des cotisations des membres
 - b) des intérêts
 - c) des subventions
 - d) des indemnités allouées par Pigeons de race Suisse
 - e) des montants versés par les donateurs et les sponsors
 - f) des dons, des legs et autres donations volontaires

Art. 21 Dépenses

1. L'assemblée des membres est compétente pour toutes les décisions qui ont une incidence financière, pour autant que les objets concernés figurent à l'ordre du jour.
2. Le comité du club est compétent pour une dépense unique jusqu'à un maximal de Fr 1'200.- et pour une dépense qui se renouvelle jusqu'à Fr 600.-.

Art. 22 Indemnités

1. Les membres du conseil d'administration reçoivent une somme forfaitaire annuelle, qui est approuvée par l'assemblée générale et qui fait partie des présents statuts.
- 2.

Art. 23 Responsabilité financière

1. Le club ne répond de ses engagements que sur ses biens propres. La responsabilité personnelle des membres et du comité est exclue.

Art. 24 Exercice et clôture annuelle

1. L'exercice correspond à l'année civile.
2. Les comptes sont arrêtés au 31 décembre et présentés aux réviseurs avant l'assemblée générale annuelle.

Autres dispositions

Art. 25 Modification des statuts

1. Les statuts ne peuvent être modifiés que lors d'une assemblée annuelle ordinaire. Les modifications doivent être acceptées à la majorité des deux tiers des voix présentes.
2. Les propositions de modification des statuts doivent être adressées au comité, par écrit et motivées, au plus tard jusqu'au 31 décembre.

Art. 26 Dissolution

1. Une décision de dissolution doit être acceptée par les trois quarts des voix présentes à l'assemblée annuelle.
2. En cas de dissolution, la fortune du club, les archives et l'inventaire, seront remis à Pigeons de race Suisse pour être gérés.
3. En cas de création d'un nouveau club de pigeons de races suisses, Pigeons de race Suisse lui remettra la fortune, les archives et l'inventaire qui lui avaient été confiés.

Art. 27 Dispositions finales

1. Pour autant que les statuts n'en disposent pas autrement, ce sont des dispositions du Code civil suisse qui s'appliquent (art. 60 ss CCS).
2. Pour le respect des délais prévus dans les statuts, c'est la date du timbre postal qui fait foi.
3. Les présents statuts ont été acceptés lors de l'assemblée annuelle du 04 février 2012 à Sursee. Ils entrent en force immédiatement. Ils annulent et remplacent ceux du 07 février 1999.

Pour le Club des pigeons de races suisses

Le Président
Heinrich Niederklopfen

Le Secrétaire
Hans Marti